

Aus Liebe zur Natur.

# NATURZYT

Nr. 22 | September – November 18 | CHF 7.90

Natur erfahren

**Frecher Eierdieb**

Natur erleben

**Herbst  
in den Bergen**

Natur bewahren

**Wilde Sträucher  
im Garten**

Natur erfahren

**Rosmarin – entfacht  
Lebensfeuer**

Natur bewahren

**Wohnung  
gesucht**

Natur erleben

**Die Heideköniginnen  
von Sylt**



## Impressum

**NATURZYT** 6. Jahrgang  
Knaus Marketing- & Verlagsservice  
Sonnhalde 37  
8602 Wangen

**Redaktion**  
Telefon 043 542 72 91  
redaktion@naturzyt.ch

**Anzeigen**  
Michael Knaus  
Telefon 043 542 72 91  
michael.knaus@kmvs.ch

**Freie und ständige Mitarbeiter**  
Virginia Knaus, Michael Knaus,  
Daniel Fleuti, Ernestine Astecker,  
Tobias Ryser, Deborah Millet

**Grafik & Produktion**  
Martina Roth

**Bildbearbeitung**  
Heinz Weber



**Titelbild**  
fotolia

**Korrektur**  
Christoph Meyer, Basel

**Druck**  
AVD GOLDACH AG, 9403 Goldach

**Abonnementspreise**  
4 Ausgaben CHF 29.50 (inkl. 2.5% MwSt.),  
8 Ausgaben CHF 56.50 (inkl. 2.5% MwSt.).  
Auslandabonnemente auf Anfrage.

**Abonnementsdienst**  
Knaus Marketing & Verlagsservice  
Sonnhalde 37, 8602 Wangen  
Telefon 043 542 72 91, abo@NATURZYT.ch  
www.NATURZYT.ch/abonnieren

ISSN-Nummer 2296-2859

© Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.  
Das Magazin wird in der Schweiz auf  
100% Recyclingpapier gedruckt.



## Gemeinsam

### Liebe Leserin, lieber Leser

#### Klimawandel...

Es war ein besonders heisser und trockener Sommer. Die Natur hat gelitten und gekämpft. Vieles ist vertrocknet und abgestorben und kommt auch nicht wieder. Es gab schlechtere Ernten, weil nichts so wachsen konnte wie erwartet. Dafür kamen andere Pflanzen viel besser, weil sie ein heisses Klima einfach schätzen. Auch für die Tiere war es nicht einfach. Sie fanden kein Wasser, und das Gras, welches normalerweise saftig und grün ist, war nun nur trocken und strohig und dadurch auch weniger nahrhaft. Wo normalerweise Blumen auf den Wiesen blühten, hat sogar der unerschütterliche Löwenzahn das Blühen verweigert und traurig die Blätter hängen lassen. Wir haben geholfen, wo es in unserer Macht lag. Wir haben unsere Gärten gegossen, manche sogar des Bauern Birnenbaum auf dem Feld. Wir haben Wasserschaln für Wildtiere in unsere Gärten gestellt, sogar für die Rehe wurde ein Trinkeimer ins Feld gestellt. Bienen und andere Bestäuber konnten sich an den von uns gepflegten Blumen in unseren Gärten laben. Gemeinsam haben wir die Hitzetage überstanden und hoffen auf etwas Erholung in einem goldenen Herbst.

#### Wandel...

Inserenten-Einbrüche und die schwierige Lage auf dem Inseratemarkt machen NATURZYT zu schaffen. Abgänge von uns sehr geschätzten Journalisten haben zu internen Umstrukturierungen geführt. Auch NATURZYT kämpft. Dank der Zusammenarbeit mit einer neuen Druckerei kann sie sich mehr entfalten. Noch mehr zeigen, was in ihr steckt, und zum gleichen Preis wie bisher mehr Seiten und Inhalt realisieren. Es ist wie in der Natur. Manches vertrocknet, um nie wiederzukehren, anderes kommt dafür neu. Es verwandelt sich, will mehr Nutzen bringen und mehr zeigen. Mit Ihren Abos und Gönnerbeiträgen helfen Sie uns, NATURZYT weiter wachsen zu lassen. Dafür sind wir Ihnen allen sehr dankbar. Wir sind noch längst nicht am Ziel, doch zeigt uns der stete Zuwachs, dass wir es richtig machen. Es braucht ein Magazin wie NATURZYT, welches den Menschen zeigen darf, wie toll und erhaltenswert unsere Natur und Tierwelt ist. Wie wir uns einsetzen können, gemeinsam für ein liebevolleres Miteinander. Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst!

#### Herzlichst

**Ihre Virginia Knaus**



Seite 12  
**Frecher Eierdieb**



Seite 18  
**Rosmarin – entfacht  
Lebensfeuer**

## Seite 26 **Wilde Sträucher im Garten**



### Inhalt

- 3 Editorial/Impressum**
- 4 Inhaltsverzeichnis**
- 7 Wissenswertes**  
Haben Schnecken ihr Haus schon bei der Geburt?  
Weshalb hämmert der Buntspecht am Baum?
- 8 Bastel-Tipp**  
Steinrudel als herbstliche Topfdeko.
- 10 Entdeckt & Fair**  
Schmuckstück aus der Dose. T-Shirt für den Kompost.
- 62 Zu guter Letzt**  
Gemacht zum Wandern. Die neue Wanderkarte.

### Natur erfahren

- 12 Frecher Eierdieb**  
Früher als Hühnermörder und Obstdieb verschrien.  
Heute haftet ihm der Ruf eines Poltergeists und  
Kabelkillers an. Und Anfang des 20. Jahrhunderts  
wurde er fast ausgerottet. Der Steinmarder, auch  
«Hausmarder» genannt.
- 18 Rosmarin – entfacht Lebensfeuer**  
Er regt den Kreislauf an und stimuliert den ganzen  
Körper. Er klärt den Geist, stärkt das Gedächtnis und  
fördert die Konzentration.
- 20 Rosmarin in der Kräuteraapotheke**  
Den Rosmarin-Tee und -Wein, die Rosmarin-Einreibung  
und das Rosmarin-Bad sowie die Rosmarin-Tinktur  
selber herstellen und anwenden.



Seite 44  
**Herbst  
in den Bergen**



Seite 58  
**Die Heideköniginnen  
von Sylt**

## Natur bewahren

### 22 **Tierisch gute Interviews**

Ein fleissiger Jäger auf der Suche nach seiner Liebe fürs Leben und Liebhaber von Blattläusen im Gespräch mit NATURZYT.

### 26 **Wilde Sträucher im Garten**

Steril oder wildromantisch? Exotische Ziergehölze und Nadelbäume oder wertvolle einheimische Wildsträucher?

### 32 **Fruchtige Herbstrezepte**

Zitronen-Couscous mit Äpfeln. Pouletbrust im Strudelteig mit Apfelsauce. Feine Apfeltaschen.

### 34 **Wohnung gesucht**

So vielfältig wie die Arten sind auch ihre Nistplätze: Wie wir der Wohnungsnot für Wildbestäuber Abhilfe schaffen.

## Natur erleben

### 38 **Die Urwald-Fichten von Scatlè**

Zu Besuch beim kleinsten, ältesten und urtümlichsten Urwald der Schweiz im bündnerischen Val Frisal.

### 44 **Herbst in den Bergen**

Drei Bergregionen laden ein, den Herbst in schönster Natur zu erleben.

### 52 **Naturwärts**

Naturwärts mit unserem Fotografen Tobias Ryser in einen geheimnisvollen Herbst.

### 58 **Die Heideköniginnen von Sylt**

Die Heidelandschaft auf Deutschland nördlichster Insel ist nicht nur romantischer Rückzugsort für Naturliebhaber, sondern auch einer der am stärksten bedrohten Lebensräume.